

Demos gegen Rechts und für Demokratie

Beitrag von „Meer“ vom 22. Januar 2024 06:42

Ich darf den SuS meine Meinung nicht aufzwingen oder überstülpen etc. Aber ich darf selbst im Klassenraum klar meine persönliche politische Meinung äußern, solange dort Raum für andere Meinungen ist.

Ich erinnere mich auch schon an diverse Diskussionen, wo mich z.B. SuS gefragt haben, was ich von den Russlandsanktionen halte oder sonst was. Und da sage ich auch weiter meine Meinung, stelle aber eben auch klar, dass grundsätzlich da jeder seine eigene Meinung bilden muss.

Und nun genauso, ich weiß, in welcher Gesellschaft ich leben möchte und in welcher nicht und deshalb gehe ich auch die Straße. Wenn mich die SuS fragen, werde ich auch genau das sagen. Letztendlich müssen wir uns alle überlegen in welcher Gesellschaft wir leben möchten. Und diese Äußerung lässt alle Meinungen zu.

Quellen dazu z.B.:

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/hrkraefte-sein/>

<https://www.bpb.de/themen/bildung/und-unterricht/>

https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/user_upload/Bildung.pdf

<https://www.bpb.de/die-bpb/ueber-...bacher-konsens/>

In NRW gibt es by the way an allen Schulpsychologischen Beratungsstellen auch Menschen für Extremismusprävention an die man sich mit all seinen Fragen auch im Kontext von AfD und Rechtsextremismus wenden kann. (Das war wirklich mal eine sehr sinnvolle Ganztagsveranstaltung in meinem Ref)